

Sie interessieren sich für eine Therapie bei uns, haben aber noch Fragen? Dann rufen Sie uns einfach unverbindlich an unter **030 536750-0** oder schreiben Sie uns eine Mail an:

aufnahme.adaptionberlin@tannenhof.de.

Es besteht die Möglichkeit, unser Haus mittwochs um 13 Uhr kennenzulernen. Wir bitten um telefonische Anmeldung.

Damit wir Ihre Aufnahme vorbereiten können, bitten wir Sie, uns möglichst frühzeitig während Ihrer stationären Suchttherapie zu kontaktieren.

Den Antrag auf die notwendige Kostenübernahme stellt Ihre vorbehandelnde Rehaklinik beim zuständigen Kostenträger (Deutsche Rentenversicherung, Krankenkasse, Sozialamt).

Adaptionshaus Berlin:

Dröpkeweg 10 • 12353 Berlin
Fon: 030 536750-0 • Fax: 030 536750-50
Mail: adaption.berlin@tannenhof.de

Aufnahme:

Fon: 030 536750-42 • Fax: 030 536750-47
Mail: aufnahme.adaptionberlin@tannenhof.de

Träger:

Tannenhof Berlin-Brandenburg gGmbH
Geschäftsführung • Zentrale Verwaltung
Wexstraße 2 • 10825 Berlin
Fon: 030 864946-0 • Fax: 030 864946-33
Mail: zentrale@tannenhof.de • www.tannenhof.de

Die Einrichtung ist zertifiziert nach dem QReha-Verfahren und erfüllt mit dem Zertifikat zudem die Anforderungen der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR).

Spenden:

Bank für Sozialwirtschaft AG
IBAN: DE83 3702 0500 0001 3999 00
BIC: BFSW DE33 XXX
*Wir sind eine gemeinnützige Einrichtung,
Spenden sind steuerlich abzugsfähig.*

Besuchen Sie uns in den Sozialen Medien:



Online-Suchtberatung über unseren Webchat
tannenhof.de

Adaptionshaus Berlin

Den Neubeginn schaffen – Schritt für Schritt in ein abstinentes Leben



Titel/foto: © hakimhan / AdobeStock
Stand: 02-2024

Anfahrt

- **Wo wir sind:** südlicher Stadtrand in Berlin-Buckow (Neukölln) mit guter Anbindung ins Stadtzentrum
- **Bahn:** U7 bis Haltestelle Johannisthaler Chaussee, dann weiter mit Buslinie 172 bis Haltestelle Dröpkeweg
- **Bus:** Linie 172 bis Haltestelle Dröpkeweg, dann 5 Min. Fußweg
- **Auto:** öffentliche Parkplätze vor Ort vorhanden



Für wen eignet sich die Adaption?

Unser Angebot richtet sich an alkohol-, medikamenten- und drogenabhängige Personen, die

- eine stationäre Suchtrehabilitation regulär abgeschlossen haben,
- erwerbsfähig sind,
- ihre Abstinenz unter alltagsnahen Bedingungen weiter erproben möchten,
- hierfür weitere suchtherapeutische und sozialarbeiterische Unterstützung benötigen,
- ihre berufliche Perspektive und
- ihre Wohnsituation klären möchten.

Als sogenannte zweite Phase der stationären Suchtrehabilitation wird die Adaptionsbehandlung in erster Linie von den Rentenversicherungsträgern, unter Umständen auch von den Krankenkassen und Sozialämtern für 12 bis 16 Wochen bewilligt.

Herausforderungen gemeinsam meistern

Die **Adaptionsbehandlung unterstützt** Sie nach der Beendigung Ihrer stationären Suchtrehabilitation auf dem Weg in ein „ganz normales Leben“. Doch wo alte Probleme warten, gibt es besonders viele Rückfälle. Wir bieten Ihnen **gezielte Hilfestellung** bei diesem schwierigen Übergang.

Unser Angebot

Unsere Einrichtung besteht aus zwei benachbarten Miets- häusern mit 40 Einzelapartments (Einzimmerwohnungen) in Berlin-Buckow (Neukölln) am südlichen Stadtrand. Die Verkehrsanbindung mit U-Bahn, S-Bahn und Bussen ist gut, sodass sowohl das Stadtzentrum als auch angrenzende Wohn- und Erholungsgebiete leicht zu erreichen sind.

Die geräumigen Apartments sind möbliert und verfügen jeweils über eine Küche und ein modernes Bad. Dadurch haben Sie wieder Ihre „eigenen vier Wände“, können beziehungsweise müssen sich selbst versorgen, kochen, wirtschaften und ihre Freizeit selbständig gestalten.

Solange Sie an der Adaptionsbehandlung teilnehmen, erhalten Sie neben Ihren individuellen Transferleistungen wie Übergangsgeld oder Bürgergeld auch ein Verpflegungsgeld, das wöchentlich in bar ausgezahlt wird. Außerdem bekommen Sie eine BVG-Monatskarte für die Tarifbereiche A und B.

Unter bestimmten Voraussetzungen nehmen wir auch Mütter und Väter mit ihren Kindern auf und unterstützen sie beim Aufbau eines suchtmittelfreien Familien- und Arbeitslebens. Sind Sie daran interessiert, so kontaktieren Sie uns bitte rechtzeitig, damit wir Ihre Aufnahme gemeinsam gut planen können!

Inhalte der Therapie

- Fortsetzung der Suchttherapie unter Alltagsbedingungen
- Gruppen- und Einzelgespräche
- fachärztliche psychiatrische und psychosomatische Versorgung
- Reha-Beratungen durch Vertreter*innen der Rentenversicherungen bei uns im Haus
- Gruppenangebote wie Rückfallprävention und Training sozialer und emotionaler Kompetenzen
- Ernährungslehre
- Computerschulungskurse
- Praktika in Berliner Betrieben (i. d. R. bis zu 3 Monaten)
- Bewerbungstraining
- Sozialberatung (zum Beispiel Abklärung weiterer Wohnform und sozialer Angelegenheiten)
- Unterstützung bei der Organisation Ihrer Nachsorgebehandlung

Schwerpunkte der Adaption sind die eigenständige Praxistätigkeit, die möglichst selbständige Erledigung von Behördenangelegenheiten, der Besuch von Selbsthilfegruppen sowie eine aktivere und suchtmittelfreie Freizeitgestaltung. Unser multiprofessionelles Team gibt Ihnen praktische Hilfestellungen zur Bewältigung dieser Aufgaben. Bei Fragen sprechen Sie uns bitte an!

